

**Optionen für eine soziale und verbrauchergerechte
Gestaltung der Energiewende**

**Vorschläge für eine
verbraucherfreundliche Reform des
energiewirtschaftlichen
Regulierungsrahmens**

Dr. Holger Krawinkel

Berlin, den 23. Oktober 2013

7 Schritte zur kostengünstigen Energiewende

- Die Verbraucher unterstützen weiterhin die Energiewende, finden die Umsetzung aber schlecht und fürchten hohe Kosten

1. „Schuldenschnitt“ beim EEG

- EE-Ausbau nicht mehr alleine den Stromkunden aufbürden
- Haushaltsfinanzierung zumindest der Kosten für Technologieentwicklung
- „Solarsoli“ auf abgeschriebene Anlagen

2. Technologiewahl entscheidend

- Wind an Land und Solarenergie reichen aus, um die Ziele der Energiewende zu erreichen
- Offshore bleibt auf Dauer (zu) teuer
- Differenzkosten gegenüber Onshore ggfs. aus Haushaltsmitteln

3. EEG schrittweise reformieren

- Mittelfristig auf Wettbewerb um den Markt umstellen
- Förderung erhalten nur noch neue Windkraftanlagen an Land oder große Solaranlagen
- (regionale) Auktionierung durch Bundesländer (von unten) wie SPNV

4. Verantwortliche Netzbetreiber

- Die Systemverantwortung (Spannungs- und Frequenzhaltung) kann z.T. auf die Verteilnetze (110 kV) verlagert werden
- Gründung verantwortlicher Netzbetreibergesellschaften (25 bis 40 sind dafür ausreichend)
- technische Dezentralisierung, keine „Kupferplatte“

5. Netz-Flatrate einführen

- Durch leistungsbezogene Netzentgelte werden die Infrastrukturkosten gerechter verteilt
- Sie bilden gleichzeitig eine Schnittstelle zwischen Konsumgütersektor und Infrastrukturbereich
- Neue Geschäftsmodelle werden möglich

6. Reservekraftwerke im Netzbereich

- Kapazitätsmechanismen gehen am Bedarf vorbei, Modelle sind zu komplex und daher anfällig für Missbrauch
- Versorgungssicherheit sollte als öffentliches Gut im regulierten Netzbereich verbleiben
- Wettbewerb um den Markt für Flexibilitäten

7. Technische Dezentralisierung ermöglicht mehr Subsidiarität

- Länder und Kommunen sollen mehr Verantwortung erhalten
- regionale Ausschreibungen für EE, Netzausbaupläne für Verteilnetze, Wärmeplanung in Kommunen
- Bundesenergiebehörde koordiniert

**Optionen für eine soziale und verbrauchergerechte
Gestaltung der Energiewende**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Dr. Holger Krawinkel

Berlin, den 23. Oktober 2013